

Prüfung 2012

Rechnungswesen, Controlling

Alphorn + Edelweiss Online Shop AG

Prüfungszeit: 1.5 Stunden

Aufgabe	Punkte
1	10
2 a-b	10
3 a-c	21
4 a-e	17
5 a-b	17
6	12
7	5
8 a-d	8
Total	100

Im Interesse der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, bei Personenbezeichnungen jedes Mal auch die weibliche Form zu schreiben.

Diese Aufgabe umfasst 17 Seiten inkl. Deckblatt und Lösungsblätter. Bitte kontrollieren Sie, ob Sie die Aufgabe vollständig erhalten haben.

Aufgabenblätter dieses Falles (Seiten 3 – 16) müssen als persönliche Lösungsblätter verwendet werden.

Ausgangslage

Die Alphorn + Edelweiss Online Shop AG ist eine vor drei Jahren gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in der Stadt Luzern. Die junge Unternehmung hat während ihres kurzen Bestehens einen rekordverdächtigen Aufschwung erlebt, was den innovativen Ideen und dem ausgezeichneten Marketing zuzuschreiben ist. Anfänglich waren zwei Personen beschäftigt und heute umfasst der Personalbestand des Unternehmens bereits 30 Angestellte. Die Alphorn + Edelweiss Online Shop AG ist ein weltweit tätiges Versandhaus und trägt den Namen "Schweiz" in die ganze Welt hinaus.

Die Unternehmung handelt weltweit mit Artikeln, die "Swissness" verkörpern. Wer da nur an Uhren, Käse und Schokolade denkt, täuscht sich gewaltig. Es werden zum Beispiel auch ein nach Alpenkräutern duftendes Parfüm (Herbs by Heidi) oder Gestein aus dem Gotthard vertrieben. Das Quellwasser vom Pilatus (abgefüllt in bunte Flaschen) verkauft sich besonders in regenarmen Ländern ausgezeichnet. Der grösste Renner aber ist weiterhin original Alpenluft, abgefüllt in Dosen.

Die Alphorn + Edelweiss Online Shop AG ist ein reiner Warenhandelsbetrieb, das heisst, es werden keine eigenen Artikel angefertigt, sondern es werden fertige Produkte eingekauft und anschliessend weiter verkauft. Auf eine effiziente Lieferung wird Wert gelegt. Bisher wurde auf eine eigene Lagerhaltung verzichtet. Die Artikel werden erst nach Bestellungseingang eingekauft und sofort wieder weiter verkauft.

Der grösste Teil der Kunden sind Wiederverkäufer in anderen Ländern. Die privaten Endverbraucher machen nur ein kleines Kundensegment aus. Auf das Drucken eines kostspieligen Kataloges konnte verzichtet werden. Alle Bestellungen werden mittels Online-Shop geordert.

Die Firma erlebt zur Zeit eine grosse Herausforderung. Die Geschäftsführerin, die alleine für die Finanzen zuständig war, hat sich auf einer ihrer Geschäftsreisen in einen australischen Ureinwohner verliebt. Sie will deshalb einen neuen Lebensabschnitt beginnen, hat unverhofft ihren Arbeitsplatz verlassen und ist nicht mehr zur Arbeit erschienen. Bis die Nachfolge geregelt ist, werden Sie als Marketingfachperson diese Arbeiten übernehmen.

Beilagen

Beilage 1: Kennzahlen

Allgemeines

Soweit nichts anderes angegeben ist, sind folgende Regeln anzuwenden:

- Zwischenresultate auf 2 Kommastellen runden
- Endresultate 5er- Rundung (kaufmännisch) für CHF-Beträge und ganzen Zahlen für Mengen (aufrunden)
- Prozentzahlen auf 2 Kommastellen runden
- Die MWST ist nur zu berücksichtigen, wenn dies ausdrücklich in der Aufgabenstellung erwähnt ist
- Lösungen **ohne Lösungsweg** werden nicht bewertet

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Aufgabenblätter, die Sie als Lösungsunterlagen verwenden, am Ende der Prüfungszeit abgeben.

Aufgabe 1

10 Punkte

Sie rechnen damit, in nächster Zeit die Kreditlimite bei Ihrer Hausbank erhöhen zu müssen. Die aktuellen Geschäftszahlen sollen der Bank raschmöglichst mitgeteilt werden.

Untenstehend finden Sie die Zahlen der Erfolgsrechnung des ersten Quartals des Jahres 2012 in alphabetischer Reihenfolge.

Bezeichnung	Betrag CHF in 1'000
Abschreibungen	50
ausserordentlicher Ertrag	200
ausserordentlicher Aufwand	30
Energieaufwand	6
Mietaufwand	60
Personalaufwand	2'400
Reisespesen	50
Sozialaufwand	600
Steuern	210
Telekommunikation	6
übriger Betriebsaufwand	80
Versicherungsaufwand	5
Warenaufwand	18'600
Warenertrag	23'600
Werbeaufwand	300
Zinsaufwand	46
Zinsertrag	3

Weitere Angaben:

Der ausserordentliche Aufwand umfasst einen nicht versicherten, einmaligen Wasserschaden. Der ausserordentliche Ertrag entstand durch die nachträgliche Zahlung eines in Konkurs gegangenen Grosskunden, mit welcher nicht mehr gerechnet wurde (zwei Jahre vorher abgeschrieben).

Erstellen Sie eine mehrstufige Erfolgsrechnung in Staffelform (Berichtsform). Weisen Sie den Bruttogewinn, den Betriebsgewinn vor Steuern, den Unternehmensgewinn vor Steuern und den Unternehmensgewinn nach Steuern nach. Benützen Sie das Lösungsschema auf der folgenden Seite.

Lösungsblatt	Seite
Vorname	Name
.....
Kand.-Nr.	

Aufgabe 3

Sie möchten Ihre Mitarbeiter in einer firmeninternen Schulung mit der Gewinnschwelle, den Deckungsbeiträgen usw. bekannt machen. Dazu haben Sie aus einem Lehrbuch Beispiele entnommen, welche Sie nun zur Probe lösen.

Aufgabe 3a

8 Punkte

Für einen Artikel stehen folgende Zahlen zur Verfügung:

Nettoerlös CHF 90.-- pro Stück

Fixkosten CHF 30'000.--

Einstandspreis CHF 60.-- pro Stück

1. Berechnen Sie die mengenmässige Gewinnschwelle (Break-even point):

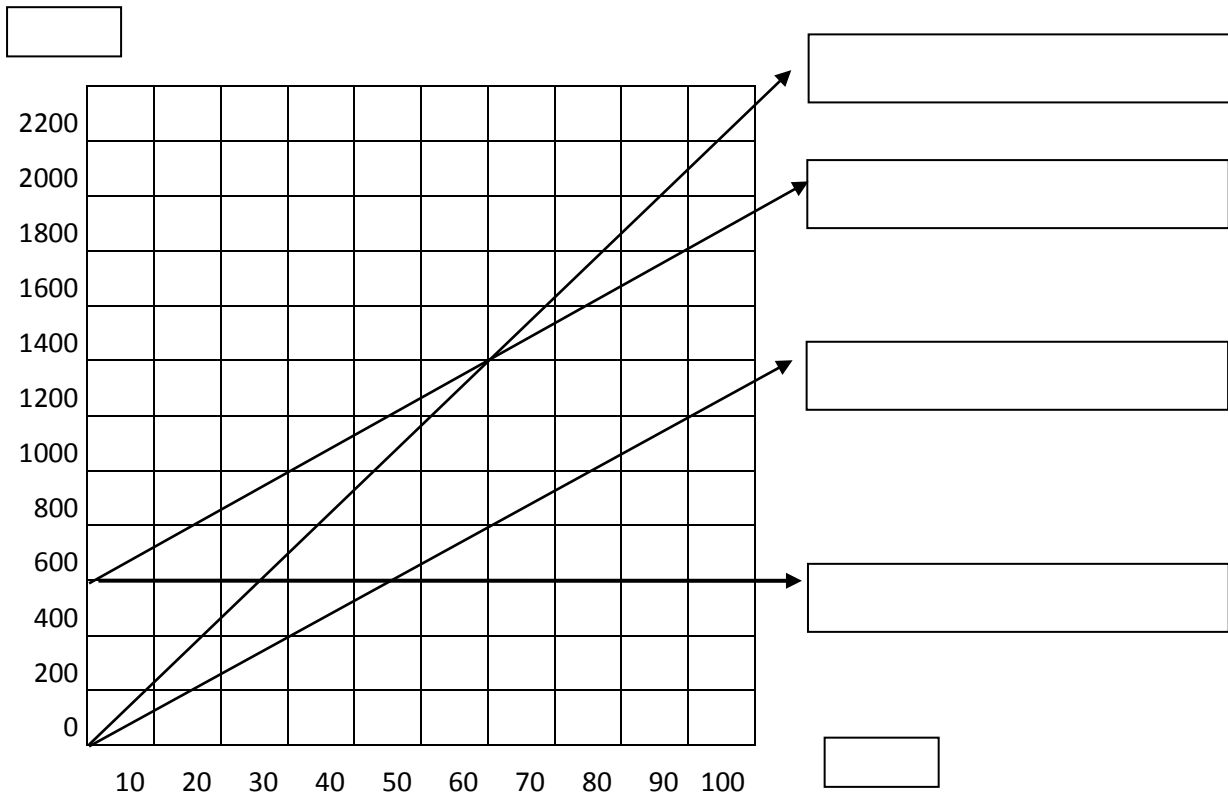
2. Berechnen Sie die wertmässige Gewinnschwelle (Break-even point):

Aufgabe 3b

7 Punkte

Sie möchten Ihren Mitarbeitern in einer Powerpoint-Präsentation die grafische Methode zur Ermittlung des Break-even Points vorstellen. Dazu sind in der folgenden Tabelle noch die y- und x-Achsen zu beschriften und alle Linien, die mit einem Pfeil gekennzeichnet sind.

Beschriften Sie die vorbereiteten 6 leeren Kästchen und schraffieren Sie die Gewinnzone.



Lösungsblatt	Seite
Vorname	Name
.....
Kand.-Nr.	

Aufgabe 3c

6 Punkte

Die Auszubildenden sollen nun die Grafik aus Aufgabe 3b richtig interpretieren lernen. Lesen Sie dazu in der Grafik aus der vorangehenden Aufgabe 3b die folgenden Beträge ab und notieren Sie sie in die Ergebnisspalte:

Nummer	Gefragte Grösse	Ergebnis
1.	Break-even point mengenmässig	
2.	Break-even point betragsmässig	
3.	variable Kosten bei 60 Stück	
4.	Fixkosten	
5.	Total Kosten (Selbstkosten) bei 90 Stück	
6.	Nettoerlös bei 85 Stück	

Aufgabe 4

Der Umsatz der Cashcow "Alpenluft in Dosen" steigt stetig an. Immer mehr macht sich bemerkbar, dass die Firma Alphorn + Edelweiss Online Shop AG über kein eigenes Lager verfügt. Die Lieferzeiten variieren stark, da der Lieferant mit den häufig wechselnden Bestellmengen überfordert ist. Es gelingt ihm nicht, die Beschäftigung der Mitarbeiter so flexibel anzupassen, dass eine Lieferung jederzeit möglich ist. Ein grosser japanischer Zwischenhändler ist deshalb erbost und beschwert sich telefonisch bei Ihnen. Der Zwischenhändler droht abzuspringen, falls keine vernünftige Lieferzeit eingehalten werden kann.

Nach diesem unerfreulichen Telefongespräch fragen Sie sich, ob die Alphorn + Edelweiss Online Shop AG nicht selber ein kleines Lager eröffnen sollte, um jederzeit lieferbereit zu sein.

Angaben, welche für die Kalkulationen benötigt werden:

- Die Lagerhalle misst 200 m² (Quadratmeter)
- Jahresmiete pro Quadratmeter CHF 120.--
- 100 Fahrten pro Jahr mit dem kleinen Lastwagen
- 20 km pro Fahrt
- Kosten pro gefahrener Kilometer CHF 1.--
- Neueinstellung eines Teilzeit-Lagermitarbeiters, der gleichzeitig die Fahrten übernimmt. Lohnkosten inkl. Sozialleistungen CHF 1'000.-- pro Monat, kein 13. Monatslohn.

Lösungsblatt	Seite
Vorname	Name
.....
Kand.-Nr.	

Aufgabe 4a

4 Punkte

Berechnen Sie die jährlichen Mehrkosten, die durch das eigene Lager, die Neueinstellung des Mitarbeiters und der Fahrten total entstehen:

Aufgabe 4b

4 Punkte

Der japanische Zwischenhändler hat Ihnen ja telefonisch bereits angedroht, dass er sich zurückziehen würde. Es interessiert Sie, wie hoch der dadurch entstehende Schaden ausfallen würde. Dazu die folgenden Angaben:

- Anzahl jährliche Dosen, die Sie nicht verkaufen könnten: 19'000 Stück
- Nettoerlös pro Dose: CHF 5.--
- Einstandspreis pro Dose: CHF 3.--

Kalkulieren Sie den zahlenmässig entstehenden Schaden, wenn der japanische Zwischenhändler abspringt:

Lösungsblatt	Seite
Vorname	Name
.....
Kand.-Nr.	

Aufgabe 4c

3 Punkte

Stellen Sie nun die Lagerkosten und den entgangenen Deckungsbeitrag einander gegenüber und interpretieren Sie das Ergebnis:

Aufgabe 4d

3 Punkte

Beschreiben Sie stichwortartig 2 Argumente, warum man sich für die Lagerhaltung entscheiden sollte:

Aufgabe 4e

3 Punkte

Beschreiben Sie stichwortartig 2 Argumente, warum man sich gegen die Lagerhaltung entscheiden sollte:

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch	Begründung, warum falsch
3	Eine hohe Anlageintensität ist fast immer ein grosser Vorteil			
4	Die goldene Bilanzregel verlangt, dass Anlagevermögen mit Eigenkapital zu finanzieren ist			
5	Bei der Beurteilung von Kennzahlenwerten sollten möglichst Vergleichswerte aus einer anderen Branche herangezogen werden			
6	Bei einer Debitorenfrist von 32 Tagen ist das Zahlungsverhalten der Kunden gut, wenn die Zahlungsfrist 30 Tage beträgt			
7	Verschuldungsfaktor: Bei wachsender Gefährdung der Unternehmung steigt der Zähler (Effektivverschuldung) und der Nenner (Cashflow) sinkt			
8	"Free Cashflow" bedeutet, dass ein Unternehmen aus dem Geschäftsprozess mehr flüssige Mittel erwirtschaftet als für die Investitionen benötigt werden			

Lösungsblatt	Seite
Vorname	Name
.....
Kand.-Nr.	

Aufgabe 7

5 Punkte

Finden Sie im beiliegenden Text die fehlenden Textfragmente heraus und schreiben Sie diese an der richtigen Stelle in die Lücken.

Es stehen Ihnen die folgenden Textfragmente (in alphabetische Reihenfolge) zur Verfügung:

- Anlagevermögen
- dem Liquiditätsprinzip
- Eigenkapital
- einem Jahr
- einem Jahr
- Fälligkeit
- Geld
- kurzfristigen
- langfristigen
- Schulden

Das Umlaufvermögen wird nach gegliedert.

Es enthält Vermögensbestandteile, die für den Umlauf bestimmt sind und innert

.....

wieder zu werden.

Das steht der Unternehmung länger als ein Jahr zur Verfügung, ist also nicht für den Umlauf bestimmt.

Das Fremdkapital ist nach geordnet. Schulden gegenüber Dritten, die innert..... zahlbar sind,

werden im Fremdkapital aufgelistet. Alle anderen gegenüber Dritten werden im

..... Fremdkapital aufgeführt.

Das zeigt die Schuld der Unternehmung gegenüber den Eigentümern.

Aufgabe 8

Vor Ihnen liegen Zahlen einer Konkurrenzunternehmung. Es interessieren Sie einige Kennzahlen.

Angaben in alphabetischer Reihenfolge in CHF:

Abschreibungen	100'000
Bruttogewinn	3'050'000
Lohnaufwand	1'100'000
Nettoumsatz (Nettoerlös)	11'550'000
Reingewinn	250'000
Übriger Aufwand	1'600'000
Warenaufwand (Einstandswert)	8'500'000

Aufgabe 8a

2 Punkte

Berechnen Sie den Bruttogewinnzuschlag:

Aufgabe 8b

2 Punkte

Berechnen Sie den Gemeinkostenzuschlag:

Aufgabe 8c

2 Punkte

Berechnen Sie die Reingewinnmarge (Umsatzrendite, Reingewinnquote):

Aufgabe 8d

2 Punkte

Berechnen Sie die Bruttogewinnmarge (Handelsmarge, Bruttogewinnquote):

Beilage 1

Kennzahlen

Fremdfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Zuwachskapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
Intensität des Umlaufvermögens	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Intensität des Anlagevermögens	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Liquiditätsgrad 1	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad 2	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad 3	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$
Anlagedeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Anlagedeckungsgrad 2	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Eigenkapitalrendite	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Ø Eigenkapital}}$
Gesamtkapitalrendite (ROI)	$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Ø Gesamtkapital}}$
Reingewinn-Marge	$\frac{\text{Reingewinn (Unternehmensgewinn)} \times 100}{\text{Nettoumsatz}}$
EBIT-Marge	$\frac{\text{EBIT} \times 100}{\text{Nettoumsatz}}$
Cashflow-Investitionsverhältnis	$\frac{\text{Cashflow} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$
Cashflow-Marge	$\frac{\text{Cashflow} \times 100}{\text{Nettoumsatz}}$
Verschuldungsfaktor	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Cashflow}}$ (Effektivverschuldung = Fremdkapital \cdot liquide Mittel \cdot Forderungen)
Debitorenfrist	$\frac{\text{Ø Debitorenbestand} \times 360}{\text{Kreditverkaufsumsatz}}$
Kreditorenfrist	$\frac{\text{Ø Kreditorenbestand} \times 360}{\text{Kreditwareneinkauf}}$
Lagerdauer	$\frac{\text{Ø Lagerbestand} \times 360}{\text{Warenaufwand}}$